

THEMA

Gemeindebrief der

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

früher: Ernst-Moritz-Arndt-Gemeinde



Die Köpfe

Das Wandgemälde von Walter Kohler im Vorraum der Emmaus-Kirche wurde in den drei letzten Ausgaben von THEMA in Abschnitten betrachtet: Die Füße, die Hände und die Lücke zwischen den dargestellten Männern gaben Anlass zu Überlegungen im Zusammenhang mit Wahrnehmungen und Erlebnissen in unserer Zeit.



Bild: Ilse Urban

Wandgemälde von Walter Kohler in der Emmauskirche (Ausschnitt), 1935

So richtig deutlich sind sie nicht, die Gesichter der Emmaus-Jünger. Sie schauen den Fremden an und wissen scheinbar noch nicht, dass der Auferstandene vor ihnen steht. Das erkennen sie erst später beim gemeinsamen Brotbrechen.

Walter Kohler malt hier also den Augenblick der Begegnung, die noch offen ist für die Erkenntnis. Alles ist möglich in diesem Augenblick.

Mich berührt diese Szene gerade deshalb. Wer in unsere Kirche kommt, trifft im Eingangsbereich auf das Wandgemälde und sieht das, was Walter Kohler gemalt hat. Vielleicht geht er oder sie dann mit genau dieser Offenheit in unsere Kirche: mal sehen, was gleich passieren wird. Wem werde ich in der Kirche begegnen? Was wird sich mir an Erkenntnis erschließen? Werde ich mit dem Auferstandenen in Berührung kommen?

Es ist diese offene Blickrichtung, die Walter Kohler hier meisterhaft in ein Bild bringt. Und damit hat er etwas zeitlos Gültiges gemalt. Der Glauben braucht den offenen Blick und einen Kopf, der sich dem Augenblick aussetzt. Erkenntnis ist ein Prozess, der sich dabei aus dem Gesehenen ergibt. Die Begegnung mit Christus in der Kirche ist ein Akt von Sehen, Einlassen und Erkennen.

Ganz anders eine Darstellung von Karl Schmidt-Rottluff (1884 -1976) dazu.



Bild: gemeinfrei

Holzchnitt von Karl Schmidt-Rottluff „Gang nach Emmaus“ 1918 (Ausschnitt)

Hier sehen wir zwei ganz andere Männer auf dem Weg nach Emmaus. Sie sind jeweils rechts und links gruppiert und zeigen deutliche Emotionen. Trauer, Verzweiflung, Angst und auf jeden Fall eine gebückte Haltung sind hier erkennbar. Einer hat sogar die Augen geschlossen. Hier sieht der

Onkel-Tom-Straße 80

14169 Berlin

Tel: 8 13 40 08

Fax: 8 13 94 33

buero@ema-gemeinde.de

<https://ema-gemeinde.de>

Unsere Themen

- Die Köpfe
- Dank des Monats
- Angedacht
- Pilgergottesdienst
- Pfarrbezirke
- Emmaus Sommerbasar
- Spendenaufruf
- Ausflugsangebote
- Konfi-Anmeldung 2024/25
- Jugend
- Wahlen
- Aus der Gemeinde
- Gottesdienste
- Aktuelles

Betrachter zwei verzweifelte Menschen, die nach den Ereignissen der Kreuzigung vollkommen niedergeschlagen sind. Karl Schmidt-Rottluff stellt den Augenblick dar, in dem in ihrer Mitte der Auferstandene erscheint.

Ich lese aus diesem Bild eine andere Facette der Emmaus-Geschichte: Der Auferstandene geht mitten hinein in das Leid und die Verzweiflung des Lebens. Glauben ist hier ein Prozess, der mit der Gegenwart des Auferstandenen beginnt. Anknüpfung findet der Auferstandene vor allem bei den Verzweifelten und vom Leben Gebeutelten in dieser

Welt. Das war und ist zu allen Zeiten eine besondere Stärke der Emmaus-Geschichte gewesen und macht sie zeitlos zu einer Befreiungsgeschichte.

Am Ende gehört beides in die Emmaus-Geschichte: Die Erkenntnisgeschichte und die Befreiungsgeschichte. Walter Kohler und Karl Schmidt-Rottluff stellen jeweils Facetten heraus und geben damit Anlass zur Identifikation. Sie lassen uns betrachten und vielleicht stellt sich dabei in unseren Köpfen eine Verbindung her zu Christus.

Oder wie sehen Sie das?

Pfarrerin Susanne Seehaus

DANK DES MONATS AN DEN KIRCHENCHOR



Am Sonntag „Jubilate“, am 21. April 24, erklang zum ersten Mal die „Zehlendorfer Messe“ mit Chor und Streichquartett. Obwohl sie das Entstehungsdatum 2016 trägt, war sie noch nie mit einem großen Chor erkungen – in der Besetzung also eine Uraufführung. Der Chor hatte gut geprobt, die meisten Einsätze kamen auf den Punkt und der Gesang war fordernd und zupackend – wie es der Chorleiter sich gewünscht hatte. Wir hoffen er war zufrieden – war er doch das erste Mal in der Doppelrolle als Komponist und einstudierender Chorleiter! Es ist ja nicht alltäglich, dass eine „eigene“ Messe im Gottesdienst erklingt, die alles zu bieten hat, was man sich von aktueller geistlicher Musik wünschen kann: anrührende, emotional unmittelbar plausible Melodien, die mit den Themen der Messe korrespondieren, ein kreativer Umgang mit der musikalischen Tradition der Messe und musikalische Mittel, die von Zeitgenossenschaft zeugen und auf ihre Weise etwas von der Fremdheit (und Erhabenheit?) Gottes erzählen können. Der Chor hat gejubelt – und die Gemeinde war hoffentlich auch bewegt.

Die „Zehlendorfer Messe“ ist für den Gemeindegemeinderat ein willkommener Anlass, dem Kirchenchor und Peter Uehling den Dank des Monats zu überbringen! Als Mitglied des Chores möchte ich meinen Chorschwestern und -brüdern herzlich danken, für ihre Heiterkeit und Geduld miteinander bei den Proben, für ihre Offenheit für neue Mitglieder und neue Musik und ihr Durchhaltevermögen nun schon über so viele Jahre (die erste Probe hatten wir am 02.09.2015)! Und als Vorsitzender des Gemeindegemeinderates bin ich gebeten worden, für die musikalische Gestaltung so vieler Gottesdienste von Taizé bis Weihnachten, von Frank Schwemmers „Gott ist gegenwärtig“ bis zu Peter Uehlings „Zehlendorfer Messe“ zu danken. Ihr bereichert diese Gemeinde auf wunderbare Weise! Und ein großer, ein sehr großer Dank gilt unserem Kantor und Chorleiter und Komponisten Peter Uehling!

*Für den Gemeindegemeinderat
Hans Dieter Heimendahl*

SOMMER – Auf die Weite in Dir!

Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert, Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht, Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.



Bild: privat

Pfarrer Steffen Wegener



Bild: pixabay.com

Leichtfüßig haben die Wise Guys (Band) ins Bild gesetzt, was man eigentlich über viele Dinge im Leben sagen kann: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Ich glaube, ebenso verhält es sich auch mit der Weite in meinem Herzen. Und mit der Dankbarkeit. Und wie ich die Dinge sehe, wie ich sie sehen will. Ich behaupte: Vieles im Leben ist eine Einstellungssache.

Und jetzt stellen wir uns auf den Sommer ein, von dem manche schon wieder behaupteten, er wäre zu kühl und zu nass – nachdem sie sich in den letzten Jahren genau über das Gegenteil beschwert haben.

Meine Nachbarin jedenfalls macht immer das Beste draus. „Hauptsache ich lebe!“ sagt sie manchmal, wenn wir uns sehen. Und dann sehe ich sie bei Sonnenschein in ihrem herrlichen Garten sitzen: Mit einem Buch allein, oder mit anderen Menschen beim Kaffeeklatsch. Oder wenn es regnet, dann zieht sie so einen tollen Friesesnerz an, wenn sie spazieren geht. „Hauptsache ich lebe!“

Dieser Satz geht mir auch manchmal durch den Kopf. Wenn mir etwas quer liegt zum Beispiel, oder wenn ich wieder mal am Sortieren bin in meinem Leben und ich mich frage, wo ich stehe und wo ich eigentlich hin will. Vielleicht klingt das ein bisschen sehr kirchenkitschig, aber ich empfinde es wirklich so: Ganz schnell macht sich dann eine Dankbarkeit in mir breit für mein privilegiertes Leben. Ich ahne, nein, ich weiß, dass es auch links und rechts gleich neben mir Menschen gibt, die davon träumen so zu leben, wie ich.

Aber ich kenne das andere auch, die unbändige Lust zu leben, die Angst, etwas zu verpassen. Und das, obwohl ich

weiß, dass mir, dass uns ein Leben verheißen ist, das niemals mehr an ein Ende kommt. Hauptsache ich lebe!

Also versuche ich, mich einzuüben in Dankbarkeit und Lebenslust gleichermaßen. Weil alles ja doch irgendwie auch Einstellungssache ist. Oder?

Wie ich noch darauf komme, dass Vieles im Leben eine Einstellungssache ist? Das habe ich von Daoud Nasser gelernt. Als christlicher Palästinenser bebaut er einen Weinberg im Westjordanland. In seinem „Tent of Nations“ (Zelt der Nationen) berichtet er von seinem schweren Leben und wie radikale Siedler ihn von seinem Land vertreiben wollen. Uralte Olivenbäume werden da ausgerissen, körperliche Gewalt ist fast an der Tagesordnung. Auch von seinen palästinensischen Nachbarn, die ihm mit ihrem Hass im Nacken sitzen. Es ist schlimm, wozu Menschen alles fähig sind. Der Nahe Osten ist ja leider nur zu oft ein Brennglas all der schlimmen Menschengeschichten.

Daoud und seine christliche Familie haben nun aber ganz im jesuanischen Sinn den Satz geprägt: „Wir weigern uns, Feinde zu sein.“ Und er sagt: „Es beginnt im Kopf. Wenn ich die Hassgeschichten nicht mitmache, nicht weitererzähle, nicht weiterbetreibe, dann bekommt der Frieden dort eine Chance.“

Was das für uns bedeutet? Einstellung: Kopfsache? Herzenssache?

Herzlich und mit weitem Herzen grüßt

Pfarrer Steffen Wegener



Pilgergottesdienst gemeinsam mit der Schlachtensee-Gemeinde



Bild: Susanne Seehaus

Ich bin dann mal unterwegs ...

Nachdem wir gute Erfahrungen gemacht haben mit einem Gottesdienst unterwegs von Emmaus nach Dahlem, wollen wir uns am 14. Juli aus Schlachtensee in Richtung Emmaus bewegen. Dabei profitieren wir von den dort in Schlachtensee bereits gemachten Erfahrungen beim Pilgern.

Pfarrer Günter Hänsel und ich werden den Gottesdienst begleiten und die Stationen auf dem Weg gestalten.

Beginn: 18:00 Uhr in Schlachtensee an der Johanneskirche

Ende: gegen 20:00 Uhr an der Emmaus-Kirche

Sei dabei und mach mit uns einen positiven Unterschied!

Pfarrerinnen Susanne Seehaus und Pfarrer Günter Hänsel

Pfarrbezirke und was das eigentlich heißt

Seit Jahrhunderten arbeiten Pfarrer*innen gebietsbezogen oder auch parochial. Das meint, dass wir als Pfarrer*innen Seelsorge-Bezirke haben. Auch unsere Kirchengemeinde hat ein klar abgegrenztes Gebiet.

Das Gebiet unserer Kirchengemeinde erstreckt sich im Westen bis kurz vor den Mexikoplatz. Dahinter beginnt dann das Gebiet der Kirchengemeinde Schlachtensee. Im Osten geht unser Gemeindegebiet bis zur Achse Clay-Allee, Waltraudstraße und Holzungsweg. Der Waldfriedhof und die U-Bahnstation Oskar-Helene-Heim befinden sich bereits auf dem Gemeindegebiet unserer Nachbargemeinde Dahlem. Die Südgrenze ist die Achse Sven-Hedin-Straße/Schmarje-Straße. Dahinter beginnt die Paulus-Gemeinde in Zehlendorf-Mitte. Im Norden endet unsere Gemeinde an der Achse Elvira-Steig/Quermatenweg/Sprungschanzenweg. Dahinter geht es dann in die schöne Natur.

Wie ein Tortenstück links und rechts der Onkel-Tom-Straße gehören zur Emmaus-Gemeinde sehr unterschiedliche Wohngebiete, wie die Waldsiedlung mit der Krummen Lanke, die Bruno-Taut-Siedlung, das Fischtal, das große Sport-

gelände am Siebenendenweg sowie das Viertel um die Herz-Jesu-Kirche in der Riemeisterstraße.

In der Emmaus-Gemeinde gibt es zwei Pfarrbezirke.

Der Pfarrbezirk 1 befindet sich östlich von der Onkel-Tom-Straße (auf der Seite des U-Bahnhofes Onkel-Toms-Hütte). Dazu gehören das Fischtal, große Teile der Bruno-Taut-Siedlung bis zur Rodelbahn im Norden. Für diesen Pfarrbezirk ist Pfarrerin Freymuth-Loh seelsorgerlich zuständig.

Der Pfarrbezirk 2 befindet sich westlich von der Onkel-Tom-Straße (auf der Seite der Kirche). Dazu gehören die Siedlung um den Sven-Hedin-Platz, die Waldsiedlung bis zur Krummen Lanke und das Gebiet um das Krankenhaus Waldfriede. Für diesen Pfarrbezirk ist Pfarrerin Seehaus seelsorgerlich zuständig.

Wenn es um seelsorgerliche Gespräche und Kontakte geht, wenden Sie sich gern jederzeit an die für Sie zuständige Pfarrerin. Unser Büro gibt Ihnen gern Auskunft, zu welchem Pfarrbezirk Sie gehören, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Pfarrerinnen Susanne Seehaus



Emmaus

Sommerbasar

**Sonnabend, 22. Juni 2024,
11 bis 17 Uhr**

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde
Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin

Unser Basar-Angebot:

Fahrräder & Zubehör
Garten- und Balkonbedarf
Spielzeug
Bekleidung, Schuhe, Taschen

Leckeres vom Grill, Kuchen, Waffeln, allerlei Getränke

Spendenannahme

(Wir freuen uns über gut erhaltene Spenden)

Sonnabend	15. Juni	11 - 14 Uhr
Sonntag	16. Juni	11 - 14 Uhr
Montag	17. Juni	15 - 18 Uhr
Dienstag	18. Juni	15 - 18 Uhr
Mittwoch	19. Juni	15 - 18 Uhr

Annahme von Kuchenspenden: nur Freitag, 21. Juni 15 - 18 Uhr

**Der Erlös ist wie gewohnt für Projekte der Aktion
„Brot für die Welt“ sowie für unsere Gemeinde bestimmt.**



Spendenaufruf Truhenorgel

Liebe Musikfreunde der Emmaus-Gemeinde,

Orgeln gibt es für verschiedene Anlässe in verschiedenen Größen. In der EMA haben wir natürlich die 1935 gebaute Schuke-Orgel auf der Empore für die Gottesdienste und Orgelkonzerte. Seit fünf Jahren steht in der Kirche auch eine kleine, aber feine Truhenorgel, ebenfalls von Schuke, die in barocker Musik zum Einsatz kommt, als sogenanntes Continuo-Instrument, das in Kammermusik die Harmonien vervollständigt und in größeren Besetzungen den Chor stützt.

Dieses Instrument jedoch gehört nicht der Gemeinde, sondern einem Dilettanten im besten Sinne, der das Instrument bei uns geparkt und zur unentgeltlichen Benutzung überlassen hat. Nun jedoch möchte er es verkaufen, und die EMA hat dem Ankauf auch zugestimmt – unter der Voraussetzung, dass wir genug Spenden eintreiben können.

Denn billig ist ein solches Instrument nicht: Wir können es für 12 000 Euro erwerben. Die Vorteile: 1. Das Instrument ist einfach, aber hochwertig, es ist also von einer langen Lebensdauer auszugehen, 2. vereinfacht der Besitz die Veranstaltung von Aufführungen mit Barockmusik, denn Ausleihen sind auch nicht billig und zudem mit großem zeitlichem Aufwand (Organisation, Transport, Versicherung, Einfuchen in das Stimmen der in jedem Instrument anders angeordneten Pfeifen) verbunden, 3. das Instrument ist relativ leicht zu transportieren, kann also auch im Gemeindegemäuer zum Einsatz kommen, 4. lässt sich umgekehrt durch

Ausleihe des Instruments auch wieder Geld für die Gemeinde einnehmen.

Aus diesen Gründen möchte ich Sie herzlich bitten: Spenden Sie für den Erwerb der Schuke-Truhenorgel in der EMA! Barockmusik hat in dieser Gemeinde bereits Tradition und einen guten Ruf, das Instrument passt mit seiner kompakten Bauart wunderbar zur Akustik der Kirche, es ermöglicht uns vielfältige und reiche und eben auch spontane Besetzungen alter Musik.



Bild: Ilse Urban

*Herzliche Grüße
Ihr Kirchenmusiker Peter Uehling*

Das Konto der Kirchengemeinde:

Empfänger: KKVB
IBAN DE79 5206 0410 0803 9663 99
BOC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Orgel



Angebote besonders für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

Sie haben Interesse an gemeinsamen Unternehmungen? Sie haben Lust, gemeinsam Zeit zu verbringen? Dann sind Sie hier genau richtig!



Bild: pixabay.com

Park und Schloss Babelsberg

► Besuch bei Max Liebermann

Mittwoch, 5. Juni 2024

Treffpunkt: 11:00 Uhr an der Emmaus-Kirche
Rückkehr: spätestens um 17:00 Uhr
Kosten: 10 Euro Eintritt; BVG-Ticket (AB);
Kaffee und Kuchen in der Villa

► Dampferfahrt rund um Potsdam

Dienstag, 16. Juli 2024

Treffpunkt: 8:30 Uhr an der Emmaus-Kirche
Rückkehr: spätestens um 16:00 Uhr
Kosten: 34 Euro Schiffs-Ticket;
BVG-Ticket (BC); Verpflegung



Every story starts with a „YES“ – Die Anmeldung für die nächste Konfizeit 2024–2025 läuft!

Du bist Jugendlicher, 13 Jahre oder älter — dann melde Dich jetzt an.

Unter dem Motto: „Every story starts with a YES“ (Jede Geschichte beginnt mit einem JA) startet unsere gemeinsame Konfizeit. Und da geht es um Dein Leben und Deine Geschichte. Und die hat mit einem GROSSEN JA begonnen! Deine Eltern haben JA zu Dir gesagt und Gott hat JA zu Dir gesagt! Gemeinsam schauen wir: Wer bist Du? Was sind Deine Begabungen? Wozu willst Du JA im Leben sagen. Und warum sagen wir überhaupt so oft „nein“.

Wer kann mitmachen: Alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Konfirmation 14 Jahre oder älter sind. (getauft & noch nicht getauft ist egal).

Konfirmation: Deine Konfirmation feiern wir am 8. Juni 2025. Da ist Pfingsten.

Das Team: Gestaltet wird unsere Konfizeit von unserer Pfarrerin Katharina, unserer Jugendmitarbeiterin Meike, unserer Pfarrerin in Ausbildung Johanna und unserem Musikstudenten Moritz. Und mit dabei sind auch viele Jugendteamer*innen, die die Konfizeit schon erlebt haben.

Die Konfizeit: Unsere Konfizeit findet einmal im Monat sonntags statt (10-16 Uhr). Außerdem ist immer freitags ab 16 Uhr unsere Jugendetage für Dich geöffnet. Hier

gibt es Essen, Angebote und Zeit zum Quatschen mit uns Teamer*innen oder anderen Jugendlichen und einen Kicker gibt es auch. Und zwei Konfifahrten sind geplant. Die erste wird unsere Kennenlernfahrt sein und findet vom 13.-15. September 2024 statt! (Schon mal eintragen :))

Informationsabend: Alles Nähere besprechen wir bei einem ersten Infoabend am Dienstag, den 2. Juli 2024 um 19:00 Uhr in der Gemeinde. Dazu laden wir Dich und Deine Eltern herzlich ein.

Kann ich mich schon anmelden?

Sehr gerne ab sofort in unserem Gemeindebüro:
Tel. 030-813 40 08 oder per Mail an: buero@ema-gemeinde.de

Wir freuen uns auf Dich!



Bild: Katharina Freymuth-Loh

► Auf den Spuren von „Bauhaus“, Bruno Taut, Hugo Häring und Otto Rudolf Salvisberg – Architekturspaziergang rund um die Emmaus-Kirche

Dienstag, 20. August 2024

Treffpunkt: 11:00 Uhr an der Emmaus-Kirche

Dauer: ca. 2,5 Stunden

► Zwischen Colmar und Strasbourg – Reise ins Elsass

Vom 16.–21. September 2024 haben Sie die Möglichkeit zu einer Gruppenreise nach Frankreich. Auf dem Programm stehen Colmar, Strasbourg und viele Stationen zwischendrin. Wir werden auf Spuren von Albert Schweitzer unterwegs sein, die Gotik bestaunen und den berühmten Isenheimer Altar besichtigen. Und zwischendrin wird genug Zeit sein, die elsässische Küche zu genießen. Wir fahren ab Berlin mit einem bequemen Reisebus, der auch vor Ort unsere Beweglichkeit garantiert. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer (eine Unterbringung Einzelzimmer (kleine Anzahl!) gegen Aufpreis ist möglich). Im Preis inbegriffen sind zudem Halbpension und eine kundige Reiseleitung vor Ort.



Colmar, Frankreich

Bild: pixabay.com

Die Reisekosten sind – abhängig von der Anzahl der Teilnehmer – zwischen 1275,00 € und 1740,00 €. Genaueres ist auf der Website zu finden: www.ema-gemeinde.de

Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort bei Pfarrer Steffen Wegener: wegener@evkirchepotsdam.de

*Auf die gemeinsamen Zeiten und Unternehmungen
freut sich Pfarrer Steffen Wegener*

Potsdam per Pedale

Lust auf eine coole Fahrradtour nach und durch Potsdam? Wir entdecken zusammen die schönsten Ecken der Stadt, radeln an prächtigen Schlössern vorbei und erfahren dabei spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten. Bei gutem Wetter machen wir einen Abstecher ins Strandbad. Bringt bitte eine Kleinigkeit für ein Picknick mit. Die Taschen können im E-Lastenrad transportiert werden.

Wann: Samstag, den 13. Juli, 10:00 – 18:00 Uhr
Wo: Abfahrt Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin
Alter: Jugendliche
Mit: Meike Dobschall und Svea Schulte



Bild: pixabay.com

Teamer:in werden



Bild: Meike Dobschall

Die Konfizeit ist vorbei. Vielleicht liegt deine Konfirmation erst ein paar Tage zurück, vielleicht auch schon ein paar Jahre. Du hattest eine schöne Zeit und möchtest uns dabei unterstützen, dem nächsten Jahrgang auch eine zu bereiten? Dann werde Teamer:in!

Als Teamer gestaltest du nicht nur die Konfi-Einheiten mit, sondern entwickelst auch deine eigenen Fähigkeiten weiter. Gemeinsam werden wir viele Erfahrungen sammeln, Freundschaften schließen und eine lebendige Kirchengemeinde aufbauen.

Wir wollen den nächsten Konfi-Jahrgang mit euch gemeinsam planen. Dafür wollen wir das Wochenende vom 5. bis 7. Juli auf dem Landesjugendcamp nutzen.

Bei Interesse melde dich mit einem kurzen Motivations schreiben bei:

Meike Dobschall: meike.dobschall@teltow-zehlendorf.de oder
 Katharina Freymuth-Loh: freymuth@ema-gemeinde.de

Sei dabei und mach mit uns einen positiven Unterschied!

Last Call!

Die Anmeldefristen für unsere Reisen enden am 31. Mai. Meldet euch noch an!

* Landesjugendcamp *

5. bis 7. Juli, ab 12 Jahren, Kosten: 60 €



Bild: www.ejbo.de/

* Prag *

26. bis 31. August, ab 14 Jahren, Kosten: ca. 500 €



Bild: pixabay.com

Nähere Infos finden Sie in den letzten Gemeindeblättern.
 Bei Fragen wenden Sie sich an: meike.dobschall@teltow-zehlendorf.de



Vor den Wahlen

Unter dieser Überschrift wurde vom Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf in den Gemeinden für den Besuch von Veranstaltungen geworben, in denen vor der Europawahl am 9. Juni und vor den Kommunalwahlen in Brandenburg Vertreter von Parteien bereit waren, sich vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Im Vorfeld war darüber diskutiert und entschieden worden, nur Parteien dazu einzuladen, die eindeutig demokratische Ziele verfolgen.



Bild: Katharina Freymuth-Loh

Bürgertische in der EMA



Bild: Julia Seehaus

Am Donnerstag, dem 2. Mai hatte der Kirchenkreis zusammen mit dem Tagesspiegel zu einer besonderen Veranstaltung geladen. Kurz vor den Europawahlen im Juni und den Landtagswahlen im Land Brandenburg ging es darum, die Wahlentscheidung von Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen.

Es kamen Vertreter*innen von sechs Parteien (CDU, SPD, FDP, Die LINKE, Bündnis 90/ Die GRÜNEN, VOLT). Etwa 60 Teilnehmende erfuhren sehr viel Persönliches über die größtenteils sehr jungen Politiker*innen, die sich bei der Europawahl zur Wahl stellen. Einig waren sich alle darin, wie wichtig die Beteiligung an der Wahl ist, um die Demokratie und Europa zu stärken. In lebhaften Gesprächsrunden, die an einzelnen Tischen den Teilnehmenden die Gelegenheit gaben, mit den Politiker*innen ins Gespräch zu gehen, wurden sehr viele Themen angeschnitten.

Viele Gemeindeglieder haben in den letzten Wochen sehr deutlich gezeigt, wie wichtig ihnen das Eintreten der Kirche für die Demokratie ist.

Unsere Emmaus-Gemeinde beteiligt sich damit an der Aktion „Gemeinden zeigen Haltung“ #DeinKreuzentscheidet

Am Ende bleibt mir nur zu sagen:

Gehen Sie wählen und tun Sie es bewusst!

Pfarrerinnen Susanne Seehaus

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung eines Teils der Ladenstr. – einer Ansammlung von Läden entlang dem U-Bahnhof Onkel-Toms-Hütte.

Nach einem Brand in einem der Restaurants war ein Viertel der Anlage mehr als zwei Jahre gesperrt, bis heute nach Reparaturen und Umbauten alle Geschäfte wieder öffnen konnten, was von vielen Bewohnern im Umfeld gefeiert wurde.

Antje Burger (Beirat), Susanne Seehaus (Pfarrerinnen) und Gundula Grießmann (Pfarrerinnen)



Bild: Ilse Urban

Die Gemeinde lädt ein

Kirchencafé

wird beizeiten bekannt gegeben

NEU: „Klönssnack“

plaudern, lachen, Tee trinken,
Bücher austauschen usw.
jeden Mittwoch ab 16 Uhr
in der Bücherecke des
Gemeindehauses
Ingrid Knospe, Tel. 0151 2805 2453
i.knospe@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe

mit viel Singen
für Kinder ab 1 Jahr und Eltern
donnerstags 9:15 bis 10:45 Uhr
im Jugendhaus, 1. Etage.
Leitung: Christine Petersen
Information und Anmeldung:
Ceipetersen@gmx.de

Jugendcafé Moritz

7. Juni Color your Cup
14. Juni Lagerfeuer mit Smores
21. Juni Karaoke-Abend
28. Juni Quiz-Abend
Moritz Boldt, moritzboldt13@gmail.com,
Meike Dobschall,
meike.dobschall@teltow-zehlendorf.de,
Tel. 0176 45 83 38 02

Bibel- und Gesprächskreis

montags 14-tägig
10. und 24. Juni und 8. Juli
jeweils 10:30 bis 12:00 Uhr
im Gemeindehaus
mit Pfr. i. R. Dr. Schultz-Heienbrok

EMA-Chor

mittwochs, 20:00 Uhr
Weitere Chorsänger sind
herzlich willkommen!
Leitung: Peter Uehling

Unsere Kleiderkammer

Annahme von gepflegter Kleidung
während der Bürozeiten im Gemein-
dehaus. Ausgabe gegen eine kleine
Spende
mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr
donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
letzter Öffnungstag vor den Ferien: 17. Juli
erster Öffnungstag nach den Ferien:
4. September

Israel-Tanzgruppe Hage'ulah

lädt zum Mittanzen ein:
dienstags, 19:30 Uhr Anfänger
donnerstags, 19:15 Uhr Geübte
und Fortgeschrittene
Leitung: Marianne Zach
Information und Anmeldung
Tel.: 0176 92 42 23 87

Gartengruppe

Informationen bei
Antje Zimdars-Weigelt, E-Mail:
zimdars-weigelt@ema-gemeinde.de

Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung

Karsten Hünerberg, Tel. 221 91 30028
khuenerberg@zukunftssicherung-ev.de

Zu Gast in der EMA

Chorwerkstatt Berlin e. V.

montags 19:00 bis 21:00 Uhr
Leitung: Sandra Gallrein.
Neue Chorsänger*innen willkommen!
Informationen: Marita Klein
Tel. 8929712 / 0170 641 4936
mariklein@gmx.de

Atem und Bewegung

Entspannung, Belebung und
Regeneration
freitags 9:30 bis 10:30 Uhr
im Jugendhaus
Leitung: Bettina Spreitz-Rundfeldt,
Tel. 8 14 14 07

„Füße sind das zweite Herz“

Anleitung zu sensomotorischem
Training für die Fußgesundheit.
dienstags 17:00 Uhr und 18:00 Uhr
im Jugendhaus.
Teilnahme nur nach telefonischer
Anmeldung
Leitung: Klaus Hinz, Tel. 8 13 53 10

Kopf-Fit Gedächtnistraining

27. Juni, 4., 11., 18. und 25. Juli
10:30 bis 12:00 Uhr
im Gemeindehaus
G. Garbrecht und I. Urban
(zertifizierte Gedächtnistrainerinnen)
Tel. 813 52 87 bzw. 813 20 97

English for the Over-Sixties

Termine nach Absprache
und Reading Group
am 3. Montag im Monat um 15 Uhr
Leitung: Alison M.S. Pask, Tel. 86 20 35 46

Papageiensiedlung e. V.

Information:
Volker Heinrich, Tel. 8 13 34 14,
www.papageiensiedlung.de

Töpferkurse für Kinder

nach Rücksprache mit Monika Gruner
Töpferwerkstatt im Gemeindehaus
Leitung: Monika Gruner, Tel. 8 13 33 86

Mieterinitiative Südwest

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
nur nach Absprache
Im Gemeindehaus
Kontakt: Frau von Boroviczeny
Tel.: 030-81 49 83 75

Rentenversicherung

mittwochs 16:00 bis 17:00 Uhr
nur nach Absprache
im Gemeindehaus.
Hanne Kastner, Versichertenberaterin.
Tel. 8 13 96 42

Anonyme Alkoholiker

sonntags 11:00 bis 13:00 Uhr
nur nach Absprache
im Gemeindehaus.

Breathwalk, der Atemspaziergang

dienstags 10:00 bis 11:30 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus der
Emmaus-Gemeinde
Leitung: Sabine Ohle,
Tel. 0172 304 52 63, sabineohle@berlin.de
www.ramdaskaur.de

In der Nähe der EMA

Elternkreise Berlin-Brandenburg EKBB e. V.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige
von Suchtgefährdeten und Süchtigen.
Jetzt

Elternkreis für Suchtgefährdete und Süchtige

in Steglitz, Stephanstr. 5, 12167 Berlin
Info unter Tel. 030 257 597 29,
E-Mail: info@ekbb.de

Gesprächskreis für Alkoholranke

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch
im Waldfriede-Krankenhaus
Suchttherapeutin Eva Schröter
Tel.: 030 803 091-0
anmeldung@primavita-berlin.de,
Tel.: 030 81810-301



Dieser QR-Code
unserer Gemeinde bringt Sie
direkt auf unsere Homepage
www.ema-gemeinde.de

Bei Fragen und Anregungen
für den Beirat:
beirat@ema-gemeinde.de



Kontakte

Gemeindebüro:

Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin,
Dominique Harder, Küsterin

Bürostunden:

Di, Fr: 9–13 Uhr; Mi: 17–19 Uhr
E-Mail: buero@ema-gemeinde.de
www.ema-gemeinde.de,
Tel. 8 13 40 08, Fax: 8 13 94 33

Pfarrerin: Katharina Freymuth-Loh

Tel. 01520 - 35 25 445,
E-Mail: freymuth@ema-gemeinde.de

Pfarrer: Susanne Seehaus

Tel. 0152 05 62 22 82,
E-Mail: seehaus@ema-gemeinde.de

Vikarin: Johanna Stamm

E-Mail: johanna.stamm@gemeinsam.ekbo.de

Diakoniestation:

Potsdamer Chaussee 68a, 14129 Berlin,
Mo-Fr 8–17 Uhr, Tel. 81 09 10 33

Kindertagesstätte:

Beate Diefert, Tel. 8 13 46 53,
E-Mail: kindergarten@ema-gemeinde.de
www.unserkindergarten.de

Behindertenarbeit:

Georg Engel, Tel. 221 913 00 17

Präventionsbeauftragte:

Beate Diefert
E-Mail: kindergarten@ema-gemeinde.de
Harry Schmidt-Nehls, Tel.: 030 813 76 16
E-Mail: gabane@web.de

Konto unserer Kirchengemeinde

Empfänger: KKV Berlin

IBAN: DE 79 5206 0410 0803 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Förderkreis:

Jörg Pervelz
E-Mail: foerderkreis-ema@web.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde (EMA), herausgegeben im Auftrag ihres Gemeindegemeinderates, vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Hans Heimendahl, Onkel-Tom-Str. 80, 14169 Berlin-Zehlendorf, www.ema-gemeinde.de

Redaktion:

Katharina Freymuth-Loh, Hans Heimendahl,
Harry Schmidt-Nehls, Susanne Seehaus,
Ilse Urban

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern. Namentlich gezeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Falle der Redaktionsmeinung.

Layout: Bianca Knoppik • blizheART-DESIGN

E-Mail: info@blizheart-design.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

E-Mail: info@GemeindebriefDruckerei.de

Nächster Redaktionsschluss: 22. Juli

Nächster Abholtermin: 23. Juli

Es kommt immer wieder zu Änderungen im Gottesdienstplan. In den Schaukästen und auf der Website www.ema-gemeinde.de finden Sie den letzten Stand!

Gottesdienste im Juni 2024

Sonntag	2. Juni 10:00 Uhr 18:00 Uhr	1. So. n. Trinitatis Gottesdienst (K) Taizé-Gottesdienst	Pf. Katharina Freymuth-Loh Vikarin Johanna Stamm
Sonntag	9. Juni 10:00 Uhr 11:30 Uhr	2. So. n. Trinitatis Gottesdienst (K) mit AM Krabbel-Gottesdienst	Pfn. Susanne Seehaus Pfn. Susanne Seehaus / Ulrich Hansmeier
Sonntag	16. Juni 10:00 Uhr 18:00 Uhr	3. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufe (K) Musikalische Vesper	Pf. Katharina Freymuth-Loh Peter Uehling
Sonntag	23. Juni 10:00 Uhr	4. So. n. Trinitatis Gottesdienst (K)	Pfn. Susanne Seehaus
Sonntag	30. Juni 10:00 Uhr	5. So. n. Trinitatis Gottesdienst (K)	Pf. Steffen Wegener

Gottesdienste im Juli 2024

Sonntag	7. Juli 10:00 Uhr	6. So. n. Trinitatis Gottesdienst (K)	Lektor Helmut Oppel
Sonntag	14. Juli 10:00 Uhr 18:00 Uhr	6. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufe (K) Pilgergottesdienst: Start Johanneskirche Schlachtensee, Schluss-Segen in der Emmaus-Kirche gegen 20:00 Uhr	Pfn. Susanne Seehaus Pfn. Susanne Seehaus
Sonntag	21. Juli 10:00 Uhr	8. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pf. Steffen Wegener
Sonntag	28. Juli 10:00 Uhr	9. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfn. Susanne Seehaus

Abendmahl (AM); Kindergottesdienst (K) – sonntags 10:00 Uhr im Jugendhaus, Leitung: Daniela Führ

Sprechzeiten der Pfarrerrinnen

Pfarrerinnen Susanne Seehaus: Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr
im Gemeindehaus (Büroraum hinter der Bibliothek)

Pfarrerinnen Katharina Freymuth-Loh: Donnerstag 13:30 – 14:30 Uhr
vor und in der Kirche

Musik in Emmaus (Zehlendorf)

Mittagsmusik – Marktandacht

jeden Donnerstag um 13:00 Uhr,
Die letzte Marktmusik vor der Sommerpause
findet am 18. Juli statt, dann wieder am
5. September.

20 Minuten Musik mit buntem Programm.

Peter Uehling an der Orgel oder andere
Interpreten auf anderen Instrumenten

Einlass frei

Sonntag, 16. Juni um 18:00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER

Veränderungen:

Variationen im Spannungsfeld zwischen
Kontinuität und Veränderung,

Werke von Biber, Rossi, Santana –
WUNDERKAMMER mit Juliane Laake
und Lee Santana

Freitag, 5. Juli, um 20:00 Uhr

SOMMERKONZERT

Ein Sommerkonzert mit Musikstücken und
Liedern zu Liebe und Frieden

Freuen Sie sich auf ein
sehr abwechslungs-
reiches Programm
aus Klassik, interna-
tionalen Chansons und
Jazz – zum Träumen
und Genießen.



Ludmilla Prager – Piano, Peter Renkl und
Elisabeth Renkl – Gitarre, Gesang und Flöte

Auf www.ema-gemeinde.de
finden Sie alle aktuellen Veranstaltungen.

Bild: pixabay.com

VERANSTALTUNGSTERMINE

Wann	Was und wo	Seite
Mi, 5. Juni 2024 11:00 – ca. 17:00 Uhr	Besuch bei Max Liebermann	6
Sa, 22. Juni 2024 11:00 – 17:00 Uhr	Emmaus-Sommerbasar in der Emmaus-Gemeinde	5
Di, 2. Juli 2024 19:00 Uhr	Informationsabend für Konfirmand:innen und ihre Eltern in der Emmaus-Gemeinde	7
Fr, 5. Juli 2024 20:00 Uhr	Sommerkonzert mit Musikstücken und Liedern zu Liebe und Frieden	12
5. – 7. Juli 2024	Landesjugendcamp	8
Sa, 13. Juli 2024 10:00 – 18:00 Uhr	Radtour für Jugendliche nach Potsdam	8
So, 14. Juli 2024 18:00 Uhr	Pilgern von Schlachtensee nach Emmaus	4
Di, 16. Juli 2024 8:30 – ca. 16:00 Uhr	Dampferfahrt rund um Potsdam	6
Di, 20. August 2024 11:00 Uhr	Architektur-Spaziergang: Auf den Spuren vom "Bauhaus"	7
26. – 31. August 2024	Jugend-Reise nach Prag	8
16. – 21. September 2024	Zw. Colmar und Strasbourg, Reise in Elsass	7

Lied zur Jahreslosung

von Ulrich Hansmeier und Felix Gretzer



Bild: Ulrich Hansmeier

Kirchgeld

Denen, die in diesem Jahr mit der Zahlung von Kirchgeld die Gemeinde bei der Verwirklichung von besonderen Projekten unterstützt haben, sei an dieser Stelle wieder herzlich gedankt! Wer sich jetzt noch dazu entschließen möchte, kann eine Überweisung vornehmen auf das Konto: **IBAN:** DE 79 5206 0410 0803 9663 99, **Empfänger:** KKV Berlin

Der Förderkreis zur Erhaltung der Emmaus-Kirche

freut sich über neue Mitglieder! Kontaktdaten und einen Aufnahmeantrag finden Sie
auf unserer Homepage <https://ema-gemeinde.de/ueber-uns/foerderkreis.html>

Spendenkontonummer: IBAN DE80 1001 0010 0453 4001 01

